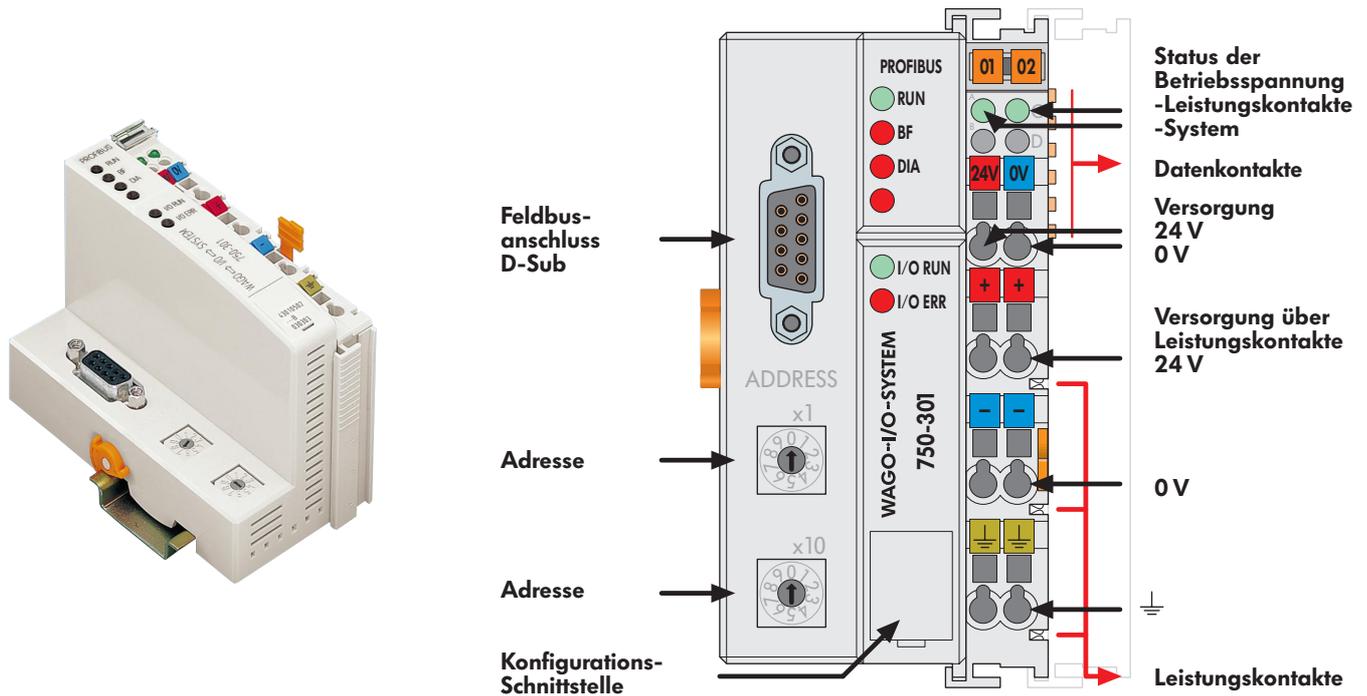


# PROFIBUS DP / FMS

## Feldbus-Koppler; EN 50170; 1,5 MBaud; digitale und analoge Signale



Dieser Feldbuskoppler verbindet das WAGO-I/O-SYSTEM als Slave mit dem PROFIBUS Feldbus.

Der Buskoppler erkennt alle gesteckten I/O-Klemmen und erstellt daraus ein lokales Prozessabbild. Hierbei kann es sich um eine gemischte Anordnung von analogen (Datenaustausch wortweise) und digitalen (Datenaustausch bitweise) Klemmen handeln.

Über den PROFIBUS Feldbus wird das Abbild in den Speicher der verantwortlichen Steuerung eingeblendet.

Das lokale Prozessabbild wird in einen Eingangs- und Ausgangsbereich unterteilt. Die Prozessdaten können über den PROFIBUS eingelesen und in einer Steuerung weiterverarbeitet werden. Die Prozessausgangsdaten werden über den PROFIBUS ausgegeben.

Die Daten der analogen Klemmen werden in der Reihen-folge ihrer Position nach dem Buskoppler in dem automatisch erstellten Prozessabbild abgelegt. Die Bits der digitalen Klemmen werden zu Bytes zusammengefügt und den analogen Daten angehängt. Ist die Anzahl der digitalen E/As größer als 8 Bit, beginnt der Koppler automatisch ein weiteres Byte.

**Berücksichtigen Sie bei Neuinstallationen mit PROFIBUS DP den Feldbus-Koppler 750-333 (Seite 1.020) mit erweiterten Funktionen.**

**Achtung: Projektierungsdateien (GSD) nötig**

Beschreibung	Bestell-Nr.	Stück je Verp.-Einh.	Systemdaten	
PROFIBUS DP/FMS 1,5 MBd	750-301	1	Anzahl der E/A-Module	96 mit Repeater
			Anzahl der E/A-Punkte	ca. 6000 (masterabhängig)
			Übertragungsmedium	Cu-Kabel entsprechend EN 50170
			max. Bussegmentlänge	200 m ... 1200 m (baudratenabhängig / kabelabhängig)
			Übertragungsrate	9,6 kBaud ... 1,5 MBaud
			Übertragungszeit	typ. 2,7 ms (10 Module; 32 E, 32 A / Mod; bei 1,5 MBaud und digitalen Signalen)
				max. 17,9 ms
			Busanschluss	1 x D-Sub 9; Buchse

